

Metall- und Kunststoffbearbeitung/ Kühltechnik/ Elektronikproduktion/ Montagetechnik

Kaltluftstrom statt Flüssigkühlung

Der COLDER von Kager kann die Verwendung flüssiger Kühlmittel ersetzen

Ob in Produktion, Fertigung oder Montage – ohne den Einsatz von Kühlmedien sind viele Be- und Verarbeitungsprozesse in der Industrie nicht durchführbar. Dabei ist die Verwendung flüssiger Kühlmittel allerdings mit allerlei technischen und gesundheitlichen Negativeffekten behaftet. Mit dem Kaltluftstab COLDER von Kager lassen sich solche Probleme umgehen. An das betriebliche Druckluftnetz angeschlossen und mit einem Magnethalter direkt am Einsatzort befestigt, gibt er einen kühlenden und zugleich reinigenden Kaltluftstrom ab.

Dietzenbach, November 2014. – Bei der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken aus Metall oder Kunststoff kommt es zur Bildung von Wärme, die mit Hilfe kühlender Medien rasch abgeführt werden muss, um Qualitätseinbußen bei der Präzision oder in den Gefügen der Bauteile tunlichst zu vermeiden. Aus verschiedenen Gründen erweist sich dabei der Einsatz flüssiger Kühlmittel immer wieder als problematisch. Das auf Hochtemperaturprodukte spezialisierte Handelshaus Kager bietet deshalb den COLDER an. Dieser handliche Kaltluftstab ist ein vielseitig verwendbares Druckluft-Gerät zum Anschluss an das betriebliche Versorgungsnetz oder andere Druckluftquellen (3 bis 7 bar). Es macht aus der zugeführten Druckluft einen treffsicher justierbaren Kaltluftstrom mit einer Temperatur von bis zu -55°C. Dank der schlanken Bauweise, hochflexiblen Schläuchen und – jetzt neu im Kager-Sortiment – einem praktischen Magnethalter lässt sich der Luftstrom des COLDERS überall hinführen, wo seine kühlende und reinigende Wirkung benötigt wird. So lässt er sich beispielsweise bis auf 20 Millimetern an ein Werkstück, ein Werkzeug, eine Schweißnaht oder eine Lötstelle richten.

Einfache Handhabung

Kager bietet seinen COLDER in vier Ausführungen mit unterschiedlich starken Luftströmen von 45 bis 600 l/min an. Die Temperatur der ausströmenden Kaltluft lässt sich mit einer Stellschraube am COLDER einfach regeln. Seine Reaktionszeit nach dem Ein- und Ausschalten ist kurz und lässt sich gut kontrollieren. Bei konstanten Druck- und Temperaturwerten der einströmenden Luft liegt die Temperaturabweichung der ausströmenden Kaltluft bei lediglich

+/- 0,6°C. Mit einem zusätzlichen Verlängerungsschlauchs (optional) lässt sich die im COLDER produzierte Kaltluft auch an schwer zugängliche Stellen führen, die anderenfalls nur mit erheblichem Aufwand erreichbar wären. Als sehr praktisch erweist sich hierbei auch der neue Magnethalter für den COLDER.

Energie sparend

Der COLDER arbeitet sehr Energie sparend, da er zum Betrieb weder Strom noch die Zufuhr von technischen Gasen benötigt. Seine Kaltluft-Bildung beruht allein auf dem Joule-Thomson-Prinzip. Dieser physikalische Effekt bewirkt eine irreversible Ausdehnung der Luft ohne Energieaustausch mit der Umgebung und stellt sicher, dass bei einem Betriebsdruck von 3 bis 7 bar und einer Einström-Temperatur von +20°C ein sehr kalter Luftstrom entsteht.

Die Vermeidung der Öladditiv-Korrosion an metallischen Bauteilen und der Entfall einer aufwendigen Kühlmittel-Entsorgung zählen zu den weiteren Pluspunkten des COLDERS. Grundsätzlich lässt er sich für hochoberflächige Bohr- und Schneidprozesse ebenso nutzen wie für andere trockene Trenn-, Schleif- oder auch Löt- und Schweißarbeiten. Und nicht zu vergessen: Während sich beim Einsatz flüssiger Kühlmittel verschmutzte Rückstände kaum vermeiden lassen, bleiben Werkstück, Bauraum, Werkzeug und Arbeitsplatz bei der Verwendung des COLDER sauber und trocken.

Vorgestellt und in seiner Funktionsweise erläutert wird der COLDER auch in einem Produktspot im YouTube-Kanal von Kager.

492 Wörter / 3.690 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10a, D-63128 Dietzenbach
Tel.: +49 (0) 60 74/40 09 3-0
Fax: +49 (0) 60 74/40 09 3-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51/42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51/42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de